



*bwt*

DGB-Bildungswerk  
Thüringen e. V.



**Bildungsangebote**  
für die betriebliche Interessenvertretung

**2021**

## Inhaltsverzeichnis



<b>Vorwort</b>	3
Unsere Bildungsbausteine auf einen Blick	4
Ein starkes Team für starke Bildung	6
<b>Grundlagen der Betriebsratsarbeit</b>	
Betriebsräteseminar I: Aller Anfang ist gar nicht so schwer!	8
Betriebsräteseminar II: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates	9
Betriebsräteseminar III: Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung	10
Wahlvorstandsschulungen in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen	11
<b>Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit</b>	
Die Leitung des Betriebsrates – Ein Seminar für Vorsitzende und solche, die es werden wollen	13
Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen	14
Verhandlungen und Strategiebildung	15
Datenschutz im digitalen Raum	16
<b>BR/PR-Konkret</b>	
Wirtschaftliche Mitbestimmung – Bilanzen und wirtschaftliche Kennziffern für die Interessenvertretung	17
Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit	18
Betriebsratsarbeit in Vereinen, Stiftungen und Tendenzbetrieben	19
Arbeitsrecht II – Inhalte von Arbeitsverhältnissen	20
Arbeitsrecht III – Beendigung von Arbeitsverhältnissen	21
Einführung in die Grundlagen betrieblicher Personalplanung und Beschäftigungssicherung	22
Umstrukturierung und Betriebsänderung	23
Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Leiharbeit und atypischen Beschäftigungsverhältnissen	24
<b>Aktuelle Rechtsprechung online</b>	25
<b>Betrieblicher Gesundheitsschutz</b>	
Die Gefährdungsbeurteilung in Verbindung mit psychischen Belastungen in der Arbeitswelt	26
Gelassen und stark im betrieblichen Alltag - Resilienz als Faktor in der Arbeitswelt	27
Gesundes digitales Arbeiten	28
Arbeits- und Gesundheitsschutz – Grundlagenschulung	29
<b>SBVL-Tagesschulungen</b>	30
<b>Schulungen für ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter*innen</b>	31
<b>Stadtrundgänge „Erfurt im Nationalsozialismus“</b>	32
<b>Angebote auf Anfrage</b>	33
<b>Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz</b>	34
<b>Projekte</b>	36
Teilnahmebedingungen, Tagungshäuser, Seminaranmeldung, Veranstalter	38

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Welt hat sich gewandelt. Die Corona-Pandemie hat in vielen Lebensbereichen neue Realitäten geschaffen, welche erst einmal gewöhnungsbedürftig und von Unsicherheiten geprägt waren. Viele unter euch mussten sich als Interessenvertretungen in den Betrieben und Dienststellen ad hoc und unter erschwerten Bedingungen neuen Herausforderungen und Brennpunkten stellen.

Vielleicht bringt uns diese Zeit aber auch die Chance, privat wie beruflich auf Themen zu schauen, für welche wir bis dahin kein Auge oder schlichtweg keine Zeit hatten; lässt uns Bestehendes hinterfragen und prüfen. Im Arbeitsleben können dies zum Beispiel Themen wie Beschäftigungssicherung, Arbeitsorganisation und Digitalisierung sowie der umfassende Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sein.

Das Jahr 2021 bietet nun die Gelegenheit, sich systematischer und vertiefender mit den neuen Herausforderungen zu beschäftigen und gute betriebliche Regelungen auf den Weg zu bringen.

Deshalb bieten wir euch in 2021 vermehrt Seminare zu diesen und weiteren aktuellen Themen an. Die Basis jeglicher Betriebsratsarbeit bilden natürlich weiterhin die Grundlagenseminare BR I, II und III. Solltet ihr diese noch nicht vollständig besucht haben, freuen wir uns darauf, euch in unseren Seminaren begrüßen zu dürfen. Weiterhin starten wir im Herbst 2021 mit den Wahlvorstandsschulungen in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen ab März 2022. Gemeinsam ist unseren Seminaren die konsequente Arbeitnehmer\*innenperspektive. Hierfür teamen für uns Referent\*innen, welche oft selbst langjährig in den Interessenvertretungen tätig waren und für eine parteiische Arbeitnehmer\*innenvertretung stehen. Unsere Präsenzseminare finden zudem in Thüringen statt und stehen allen Interessierten aus den entsprechenden Gremien unabhängig einer Gewerkschaftszugehörigkeit offen. Ergänzend hierzu bieten wir euch – jetzt neu – auch Online-Seminare an.

Grundsätzlich besteht über das vorliegende Bildungsangebot hinaus wie immer die Möglichkeit, Seminare auf konkrete Anfrage von euch zu organisieren. Sei es als gezielte Schulung für euer Gremium oder in Kooperation mit anderen. Sprecht uns einfach mit euren speziellen Bildungsbedarfen an!

Wir hoffen, dass unser Angebot auf euer Interesse stößt und freuen uns auf spannende Seminare mit euch!

Mit kollegialen Grüßen

Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK



### Grundlagen der Betriebsratsarbeit



„Ein Meister ist noch nicht vom Himmel gefallen!“ lautet ein altes Sprichwort. Als neugewähltes Betriebsratsmitglied ist es wie in allen anderen Bereichen auch - man muss sich erst einmal in der neuen Rolle zurechtfinden und Wissen erwerben. Denn nur, wenn ich weiß, was ich tue, meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat genau kenne, kann ich die Interessen der Belegschaft kompetent und wirkungsvoll vertreten. Die angebotenen Grundlagenschulungen I bis III sind als Basisqualifizierung für jedes Betriebsratsmitglied zu verstehen und bauen aufeinander auf. Sie vermitteln alle wichtigen rechtlichen Grundlagen, machen euch vertraut im Umgang mit den Gesetzestexten und schaffen so Handlungsfähigkeit in den grundlegenden Arbeitsfeldern. Wir empfehlen jedem Betriebsratsmitglied den Besuch der drei Grundlagenschulungen. Sie bilden die Basis für jede erfolgreiche Betriebsratsarbeit!

*(In Kooperation mit den ver.di-Fachbereichen 12/13)*



Zielgruppe: alle Betriebsratsmitglieder und Ersatzmitglieder, insbesondere neu gewählte Kolleg\*innen

### Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit

Um erfolgreich als Betriebs- oder Personalrat agieren zu können, ist es wichtig, sich in den rechtlichen Belangen gut auszukennen. Doch das ist nur eine Seite der Medaille. Für eine wirkungsvolle BR/PR-Arbeit braucht es mehr als das. Genauso wichtig sind grundlegende Kompetenzen bei solchen Dingen wie Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit ... - den sogenannten Softskills. Denn was nützt eine gute Idee, wenn ich sie nicht so präsentieren kann, dass sie andere erreicht? Wie sollen Veränderungsprozesse gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden, wenn man keine Strategie hat oder sich nicht traut, in Verhandlungen zu gehen? Wir wollen euch in unseren Seminaren darin bekräftigen, mit Selbstbewusstsein euer Amt wahrzunehmen und geben euch Werkzeuge sowie ein paar kleine Kniffe und Tricks an die Hand, um eure Interessen mit Nachdruck vertreten zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK

### BR/PR-Konkret

Die Seminare dieses Bildungsbausteins vermitteln euch vertiefendes Wissen zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Je nach Spezifika eures Betriebes werden es andere Erfordernisse sein, mit denen ihr euch eingehender und umfassender beschäftigen müsst, um erfolgreich agieren zu können. Auch bestimmte Positionen innerhalb des Gremiums benötigen zusätzliches Wissen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Mit diesem Bildungsbaustein bieten wir euren speziellen Qualifizierungserfordernissen Raum und schaffen damit die Möglichkeit, euch betriebspolitisch besser positionieren zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### Betrieblicher Gesundheitsschutz

Arbeit stellt nicht selten einen hohen Risikofaktor dafür dar, krank zu werden. Einseitige Belastungen, ergonomisch schlecht gestaltete Arbeitsplätze oder Arbeitsverdichtung bergen gesundheitliche Risiken, welche meist zu spät erkannt oder ernst genommen werden. Originäre Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen ist es, dem Arbeitgeber bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über die Schulter zu schauen, präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen und im akuten Fall Arbeitnehmer\*innen an fachkompetente Ansprechpartner\*innen zu verweisen. Unsere Seminare vermitteln euch für die Arbeit notwendiges medizinisch-psychologisches Grundlagenwissen und vertiefendes rechtliches Wissen bezüglich der Mitwirkungsrechte und -pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### SBVL

Die viermal im Jahr stattfindenden Tagesschulungen behandeln jeweils ein aktuelles Thema aus dem Behindertenrecht und dem Arbeitsrecht. Die Schulungen bieten auch Gelegenheit, sich über aktuelle Fälle und Probleme auszutauschen. Sie informieren zudem über die aktuelle Rechtsprechung.

Zielgruppe: SBVL, BR/PR



## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG



### Unsere Referent\*innen 2021



#### **Pierre Audehm**

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebsverfassungs-  
recht  
Grundlagen-  
schulungen für BR

#### **Tobias Baumann**

Leipzig  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Grundlagen-  
schulungen für BR  
Arbeitsrecht  
Veranstaltungs-  
moderation

#### **Jan Brückmann**

Frankfurt a. M.  
Jurist

Arbeitsschwerpunkte:  
Kollektives Arbeits-  
recht für Interessen-  
vertretungen  
Begleitung von Re-  
strukturierungen und  
Betriebsänderungen

#### **Meera Drude**

Göttingen  
Psychotherapeutin

Arbeitsschwerpunkte:  
Psych. Gesundheit  
Kommunikations- und  
Argumentations-  
training  
Teamentwicklung  
Konfliktmanagement

#### **Lutz Geydan**

Jena  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebs-  
verfassungsrecht  
Grundlagen-  
schulungen für BR  
Arbeit 4.0

#### **Hansjörg Kretzschmar**

Leipzig  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebs-  
verfassungsrecht  
Grundlagen-  
schulungen für BR  
Tarifrecht  
Arbeitsrecht

## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG

### Unsere Referent\*innen 2021

#### **Peter Müller**

Bad Vibel  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Umstrukturierung und  
Betriebsänderung  
Grundlagen-  
schulungen für BR  
Klausurtagungen und  
Arbeitsorganisation

#### **Anne Röwer**

Erfurt  
Soziologin

Arbeitsschwerpunkte:  
Arbeits- und Gesund-  
heitsschutz  
Digitales Arbeiten  
Psychische Gesund-  
heit und Arbeit

#### **Igor Scholz**

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Behindertenrecht  
Arbeits- und  
Gesundheitsschutz  
BEM  
Gefährdungs-  
beurteilung

#### **Andreas Schuchardt**

Weimar  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht und  
Sozialrecht  
Arbeits- und Gesund-  
heitsschutz

#### **Dr. Rolf Schwaderlapp**

Kassel  
Dipl. Ökonom

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebswirtschaft  
für Interessenver-  
tretungen  
Restrukturierung  
Betriebsänderungen

#### **Matthias Wilke**

Kassel  
dtb-Beratung

Arbeitsschwerpunkte:  
Datenschutzrecht  
Informations- und  
Kommunikations-  
technologie



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
01. – 05. März 2021



**Ort**  
Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



**Referent**  
Pierre Audehm



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 535,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafenschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger\*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten



## Betriebsräteseminar II Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen – wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen – greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen Arbeitnehmer\*innen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitwirkungsrecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden, formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

### Termin

19. – 23. April 2021

### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale

### Referenten:

Jan Brückmann  
Lutz Geydan

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 635,- €/Person

### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
05. – 09. Juli 2021



**Ort**  
Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



**Referent**  
Tobias Baumann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 735,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



### Betriebsräteseminar III Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung

Während der Betriebsrat in vielen Punkten nur informiert oder angehört werden muss, sind seine Rechte im Bereich der sozialen Angelegenheiten besonders stark, denn hier hat er Mitbestimmungsrechte. Ziel des Seminars ist es, die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates systematisch zu vertiefen. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten werden auch die Betriebsvereinbarungen eingehend besprochen. Weiterhin werden das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren wesentlicher Bestandteil des Seminars sein.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtshierarchie
- Die Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Einigungsstelle
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates

## Wahlvorstandsschulung – normales Wahlverfahren – in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen 2022

Die nächsten regulären Betriebsratswahlen stehen im Zeitraum zwischen März und Mai 2022 an. Um eine ordnungsgemäße Wieder- und/oder Neuwahl organisieren und durchführen zu können, bieten wir allen bestellten Wahlvorständen im Vorfeld der Wahlen entsprechende Schulungen an. Diese Schulung richtet sich an alle Wahlvorstände in Betrieben mit über 100 Beschäftigten bzw. in Betrieben ab 51 Beschäftigten, sofern sich mit dem Arbeitgeber auf das normale Wahlverfahren geeinigt wurde (§ 14a.5 BetrVG).

Im Zentrum der Schulung stehen die rechtlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Wahlvorschriften und Wahlordnung) und die genaue Besprechung des Wahlablaufes sowie der geltenden Fristen. Damit können Fehler und hiermit verbundene Anfechtungen der Wahlen vermieden werden.

### Thematische Schwerpunkte:

- Bestellung und Zusammensetzung des Wahlvorstandes
- Aufgaben des Wahlvorstandes vor der Wahl
- Die Wahlhandlung
- Aufgaben des Wahlvorstandes nach der Wahl
- Anfechtungsgründe und Nichtigkeit einer Wahl
- Wahlschutz

### Termine

15. November 2021

### Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal

### Referent

Pierre Audehm

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung

### Freistellung

Arbeitnehmer\*innen  
nach § 20.3 BetrVG  
i.V.m. § 40.1 BetrVG



## GRUNDLAGEN DER BETRIEBSTATSARBEIT



**Termin**  
01. Dezember 2021



**Ort**  
The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



**Referent**  
Andreas Schuchardt



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung



**Freistellung**  
Arbeitnehmer\*innen  
nach § 20.3 BetrVG  
i.V.m. § 40.1 BetrVG



### **Wahlvorstandsschulung – vereinfachtes Wahlverfahren – in Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen 2022**

Die nächsten regulären Betriebsratswahlen stehen im Zeitraum zwischen März und Mai 2022 an. Um eine ordnungsgemäße Wieder- und/oder Neuwahl organisieren und durchführen zu können, bieten wir allen bestellten Wahlvorständen im Vorfeld der Wahlen entsprechende Schulungen an. Diese Schulung richtet sich an alle Wahlvorstände in Betrieben mit bis zu 50 Beschäftigten. Im Zentrum der Schulung stehen die rechtlichen Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (Wahlvorschriften und Wahlordnung) und die genaue Besprechung des Wahlablaufes sowie der geltenden Fristen. Damit können Fehler und hiermit verbundene Anfechtungen der Wahlen vermieden werden.

#### **Thematische Schwerpunkte:**

- Bestellung und Zusammensetzung des Wahlvorstandes
- Aufgaben des Wahlvorstandes vor der Wahl
- Die Wahlhandlung
- Aufgaben des Wahlvorstandes nach der Wahl
- Anfechtungsgründe und Nichtigkeit einer Wahl
- Wahlschutz

## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

### Die Leitung des Betriebsrates – Ein Seminar für Vorsitzende und solche, die es werden wollen

Im Allgemeinen wird bei Betriebsräten mit weniger als neun Mitgliedern nach § 27.3 BetrVG die Durchführung der laufenden Geschäfte auf die oder den Betriebsratsvorsitzende/n übertragen. Im Seminar wird den Fragen nachgegangen, welche die speziellen Aufgaben nach dem Betriebsverfassungsgesetz sind und wie die übertragenen laufenden Geschäfte ordnungsgemäß erfüllt werden können. Das Seminar richtet sich speziell an Betriebsratsvorsitzende, deren Stellvertreter\*innen und freigestellte Betriebsratsmitglieder. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch eines BR I-Grundlagenseminares!

#### Thematische Schwerpunkte:

- Aufgaben der/des Vorsitzenden
- Einholung von Auskünften und Beschaffung von Unterlagen
- Entgegennahme und Prüfung von Anträgen und Beschwerden
- Entgegennahme von Erklärungen des Arbeitgebers
- Vorbereitung, Einberufung und Leitung der BR-Sitzungen
- Ordnungsgemäße Beschlüsse und Protokollierung
- Vertretung des BR im Rahmen seiner Beschlüsse
- Abgabe von Erklärungen
- Einblicksrecht in Bruttolohn- und Gehaltslisten

#### Termin

02. – 04. Juni 2021



#### Ort

The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



#### Referent

Hansjörg Kretzschmar



#### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 340,- €/Person



#### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT



**Termin**  
21. – 23. Juni 2021



**Ort**  
The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



**Referent**  
Meera Drude



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 340,- €/Person



**Freistellung**  
Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

### Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen

Immer wieder müssen Betriebs- und Personalräte mit Vorgesetzten verhandeln. Eine gute und zielführende Gesprächsführung, besonders in diffizilen und belastenden Situationen, hängt nicht allein vom guten Willen der Gesprächsführenden ab, sondern auch von der Fähigkeit, ein Gespräch wertschätzend, ruhig und ergebnisorientiert zu führen. Hier bedarf es neben einer guten Gesprächsführung auch eines stabilen und sicheren Selbstbewusstseins. Fundiertes Wissen um Gesprächsführung und Konfliktentstehung und -vermeidung bzw. Deeskalation sind hier gefordert; ebenso das Trainieren von Verhandlungsverhalten und Optimierung der eigenen Konfliktlösekompetenzen. Auf dieser und auf der Grundlage der täglich erlebten Anforderungen und Konflikte im Arbeitsalltag werden in diesem Seminar Werkzeuge vermittelt und anhand konkreter Situationen praktisch erprobt.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Erkennen eines Konfliktentstehens und -verlaufes
- bewusste und gezielte Steuerung eines konflikthaften Gespräches
- geschicktes Argumentations- und Verhandlungsverhalten
- Konflikte (auf-)lösen
- Förderung des eigenen Selbstbewusstseins in Krisensituationen
- Zuversicht und Selbstvertrauen entwickeln

# WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

## Verhandlungen und Strategiebildung

In diesen Zeiten besonders, aber auch in ihrem sonstigen ehrenamtlichen Alltag müssen Betriebs-/Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen mit strukturellen Veränderungen von Seiten des Arbeitgebers umgehen und sich in Verhandlungen begeben, um die Interessen der Beschäftigten gut zu vertreten. Gute Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen bilden hierbei die Grundlage, reichen aber allein nicht aus, um erfolgreich zu sein. Eine gute Vorbereitung, klare Vorstellungen über die eigenen Ziele, eine durchdachte Strategie und ein selbstbewusstes Auftreten in Verhandlungssituationen gehören ebenfalls dazu. In diesem Seminar erproben wir an (aktuellen) Beispielen aus eurer Gremienarbeit verschiedene Strategien und werden die Grundzüge der Verhandlungsführung kennenlernen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Die eigene (strategische) Situation analysieren
- Ziele entwickeln
- Professionelle Arbeitsweisen für die Strategiefindung
- Eine abgestimmte Strategie entwickeln und umsetzen
- Checkliste zur Verhandlungsführung
- Das Verhandlungsgespräch (mit praktischen Übungen)

### Termin

12. – 14. April 2021



### Ort

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



### Referent

Peter Müller



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 730,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 395,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



# WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT



**Termin**  
26. – 27. Januar 2021



**Ort**  
AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



**Referent**  
Matthias Wilke



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 420,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 160,- €/Person



**Freistellung**  
Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Datenschutz im digitalen Raum

Das Feld der digitalen Anwendungen und Technologien im Arbeitskontext ist weitreichend und von einem ständigen Zuwachs gekennzeichnet. Den Datenschutz im Betrieb oder in der Dienststelle im Interesse der Beschäftigten mitzugestalten und umzusetzen, ist damit eine wichtige Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen geworden. Das Seminar führt in die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung von IT- und Kommunikationssystemen ein. Ferner informiert es über die Rechte und Möglichkeiten der Interessenvertretungen zur Regelung von Datenschutzfragen im Betrieb oder der Dienststelle.

### Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das Datenschutzrecht
- Überblick über aktuelle gesetzliche Regelungen zum Beschäftigten-datenschutz
- Aktuelle Entwicklung von IT-Systemen
- Videokonferenzen, „Homeoffice“ und andere digitale (Arbeits-)Technologien: Was gilt es zu beachten?
- Kooperations- und Mitbestimmungsrechte des BR/PR
- Regelungsinhalte und -bereiche von Betriebs- und Dienstvereinbarungen



## Wirtschaftliche Mitbestimmung – Bilanzen und wirtschaftliche Kennziffern für die Interessenvertretung

Kenntnis und Verständnis der wirtschaftlichen Situation eines Unternehmens sind grundlegende Voraussetzungen für die wirksame Interessenvertretung durch den Betriebs- oder Personalrat. Um die Chance zu verbessern, dem Arbeitgeber fachlich „auf Augenhöhe“ zu begegnen, muss man sich mit dem Thema aus-einander-setzen. Mit dem Seminar sollen Betriebs- und Personalräte in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Daten nachvollziehen und diese Informationen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Interessen der Beschäftigten beurteilen zu können. Dabei geht es zum einen um die Vermittlung und Auffrischung von Fachwissen, aber auch um praktische und verständliche Übungen an Beispielen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Informationsansprüche von BR/PR und Wirtschaftsausschuss
- Aufbau des betrieblichen Rechnungswesens
- Der Jahresabschluss und seine Bestandteile
- Kennzahlenbildung und -beurteilung
- Bilanzanalyse am praktischen Beispiel
- Behandlung von aktuellen wirtschaftlichen Informationen aus dem Controlling
- Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss

### Termin

15. – 16. Juni 2021



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referent

Dr. Rolf Schwaderlapp



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 420,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 160,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





### Termin

06. – 08. September 2021



### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



### Referent

Hansjörg Kretzschmar



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 345,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit

Eine der wichtigsten und umfangreichsten Aufgaben von Betriebs- und Personalräten ist die Wahrnehmung ihrer erzwingbaren Mitbestimmung bei allen Fragen der Arbeitszeitgestaltung. Dazu gehören u. a. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Festlegung von Pausen, vorübergehende Verkürzung und Verlängerung der Arbeitszeit sowie der Einsatz von technischen Einrichtungen zur Zugangskontrolle und Arbeitszeiterfassung. Zunehmend werden die Betriebs- und Personalräte auch mit unterschiedlichen Methoden zur Flexibilisierung der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber konfrontiert. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräte dazu befähigen, ihre erzwingbaren Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeit im Interesse der Kolleg\*innen besser wahrnehmen zu können.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gesetzliche Festlegung der Arbeitszeit
- Tarifvertragliche Regelungen der Arbeitszeit
- Die Mitbestimmung des BR/PR nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Personalvertretungsrecht
- Flexibilisierung der Arbeitszeit

## Betriebsratsarbeit in Vereinen, Stiftungen und Tendenzbetrieben

Auch in Vereinen, Stiftungen oder gGmbHs ist betriebliche Mitbestimmung gewünscht und nicht selten auch im Interesse der Beschäftigten gefordert. In der Regel verfolgen diese Institutionen gemeinnützige oder mildtätige Zwecke ohne Profitabsichten und fallen somit aufgrund ihrer Zweckverfolgung auch oft in den Geltungsbereich der sogenannten Tendenzunternehmen/-betriebe nach § 118.1 BtrVG. Aufgrund dieser Strukturen ergeben sich für die betrieblichen Interessenvertretungen in ihrer Arbeit einige Fragestellungen, Hürden und gegebenenfalls Einschränkungen, welche sich in klassischen Unternehmen nicht finden lassen. Im Seminar wollen wir diesen Besonderheiten Rechnung tragen und Fragen der betrieblichen Mitbestimmung und deren Durchsetzbarkeit behandeln.

### Thematische Schwerpunkte:

- Vereine und Stiftungen als Arbeitgeber: Welche Besonderheiten gibt es zu beachten?
- Was ist ein Tendenzträger?
- Bedeutung für die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des BR
- Alternativen zur wirtschaftliche Mitbestimmung
- Aktuelle Rechtsprechung

### Termin

18. – 20. Oktober 2021



### Ort

CARAT Hotel Erfurt  
Hans-Grundig-Straße 40  
99099 Erfurt



### Referent

Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 410,- €/Person



### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG





### Termin

01. – 03. Februar 2021



### Ort

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



### Referent

Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 395,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Arbeitsrecht II – Inhalte von Arbeitsverhältnissen

Das geltende Arbeitsrecht ist durch eine schon fast unüberschaubare Zahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen, geprägt. Das Arbeitsrecht-Seminar II gibt einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Arbeitnehmer\*innenhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten auf Entgeltfortzahlung. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretungen erläutert.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gesetze und Regelungen zum Schutz der Beschäftigten
- Arbeitszeitgesetz
- Arbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- SGB XI
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Urlaubsrecht
- Entgeltfortzahlungsansprüche
- Grundsätze der Haftung der Arbeitnehmer\*innen

## Arbeitsrecht III – Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen gehört zum „Tagesgeschäft“ betrieblicher Interessenvertretungen. Im Falle einer arbeitgeberseitigen Kündigung ist dies für die betroffenen Beschäftigten zumeist keine angenehme Situation und im schlimmsten Fall existenzbedrohend. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind hier umso mehr gefordert, ihre Beteiligungsrechte kompetent und umfassend zu nutzen. Aufgrund der zahlreichen und sich stetig wandelnden Rechtsprechung auf diesem Gebiet, ist dies kein leichtes Unterfangen.

Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Arten der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. In Verbindung mit der aktuellen Rechtsprechung werden Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung ausgelotet und besprochen.

### Thematische Schwerpunkte:

- Befristung
- Kündigung, Abmahnung
- Der Aufhebungsvertrag
- Die Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitszeugnis, Wettbewerbsverbote
- Ablauf eines Arbeitsgerichtsverfahrens

### Termin

27. – 29. September 2021



### Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



### Referent

Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 285,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
18. Februar 2021



**Ort**  
The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera



**Referent**  
Andreas Schuchardt



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Einführung in die Grundlagen betrieblicher Personalplanung und Beschäftigungssicherung

Eine kluge und vorausschauende Personalplanung sichert in vielen Fällen das wirtschaftliche Bestehen eines Unternehmens am Markt und sollte von daher nicht nur für den Arbeitgeber, sondern auch für die betriebliche Interessenvertretung von hoher Wichtigkeit sein. Vor diesem Hintergrund sind Betriebsräte vor allem in puncto Sicherung bestehender Arbeitsplätze, Förderung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten und Qualifizierung gefordert. Initiatives und frühzeitiges Handeln des Betriebsrates sowie die konsequente Ausschöpfung seiner Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

### Thematische Schwerpunkte:

- Grundsätze des Zusammenwirkens von Arbeitgeber und Betriebsrat im Rahmen der §§ 92 und 92a BetrVG
- Gestaltungsmöglichkeiten des BR bei der Personalplanung
- Möglichkeiten zur Beschäftigungssicherung und -förderung
- Die Rolle der betrieblichen Qualifizierung als Beratungsgegenstand und als Initiative des Betriebsrates
- Einflussfaktor Leiharbeit im betrieblichen Personalmanagement

## Umstrukturierung und Betriebsänderung

Re- und Umstrukturierungssituationen stellen für den Betriebsrat eine besondere Herausforderung dar. Denn die Interessenlage der Beschäftigten ist direkt bedroht, wenn es um Auslagerung, Fremdvergaben, Outsourcing oder gar um Stellenabbau und betriebsbedingte Kündigungen geht. Das Seminar soll hier zum einen Grundkenntnisse auf gesetzlicher Ebene vermitteln. Es soll aber zum anderen auch eine Anleitung bieten, wie der Betriebs- oder Personalrat einen Prozess aufbauen kann, mit dem sich die Verhandlungsposition verbessern lässt, indem frühzeitig Informationen gewonnen werden. Dabei kann die Interessenvertretung den Umstrukturierungsanlass hinterfragen und idealerweise ein eigenes Konzept aufstellen, das den Interessenlagen der betroffenen Beschäftigten besser Rechnung trägt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Betriebsänderung: Arbeitgeberplan und BR-Alternative
- Wirtschaftliche Perspektive: Problemursachen identifizieren
- Rolle und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretungen
- Alternativen ausloten
- Handlungshilfe: Phasenschema und Vorgehensweise
- Einbeziehung der Belegschaft und Konfliktmanagement

### Termin

03. – 05. Mai 2021



### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



### Referent

Peter Müller



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 730,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 345,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
10. – 12. Mai 2021



**Ort**  
ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



**Referent**  
Pierre Audehm



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 345,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Leiharbeit und atypischen Beschäftigungsverhältnissen

Auch wenn die Zahl der in Leiharbeit Beschäftigten leicht rückgängig ist: In vielen Branchen verschwinden seit Jahren immer mehr unbefristete „normale“ Arbeitsverhältnisse zugunsten sogenannter atypischer (und prekärer) Beschäftigungsformen wie Teilzeitarbeit, Minijobs, befristeter Verträge oder Leiharbeit. Zudem werden immer mehr Aufgabenbereiche ausgelagert oder über Werkverträge geregelt. Betriebsräte stehen zunehmend vor der Herausforderung, ihre Mitbestimmungsrechte durchzusetzen und die, teils konträren, Interessen aller Beschäftigungsgruppen gut vertreten und aufeinander abstimmen zu können. Im Mittelpunkt des Seminars stehen betriebsverfassungsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte zum Schwerpunktthema Leiharbeit. Aber auch andere atypische Beschäftigungsverhältnisse finden Beachtung.

### Thematische Schwerpunkte:

- Formen und Besonderheiten atypischer Beschäftigungsverhältnisse
- Zuständigkeiten des BR: Wer zählt mit und wer darf wählen?
- Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) im Überblick
- Werkverträge, Outsourcing und Co.
- Mitbestimmungsrechte des BR beim Einsatz von Fremdpersonal
- Wege zur Einschränkung von Befristungen und Mini-Jobs



## Aktuelle Rechtsprechung online

Das vergangene Jahr hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass die Rechtsprechung im Arbeitsrecht und ihre verbundenen Rechtsgebiete einem ständigen Wandel unterworfen sind. Damit Interessenvertretungen im Betrieb oder der Dienststelle kompetent und vor allem rechtssicher agieren können, ist es wichtig, dass sie mit den aktuellen Gerichtsurteilen im Arbeitsrecht oder auch im Sozialrecht und im Betriebsverfassungsrecht bzw. Personalvertretungsrecht vertraut sind. In den Online-Seminaren wollen wir uns mit jeweils einem aktuellen Thema, wie zum Beispiel Kurzarbeit, Homeoffice, Infektionsschutz, beschäftigen und aktuelle Urteile, welche Relevanz für die Arbeit der Interessenvertretungen haben, besprechen.

**Zu den Online-Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten. Alle Termine können einzeln gebucht werden.**

Wir nutzen Big Blue Button in Kooperation mit ColloCall für unsere Online-Seminare. Für eine Teilnahme muss keine Software heruntergeladen werden und es ist keine Registrierung notwendig.

Die geltenden Datenschutzhinweise findet ihr unter:  
<https://collocall.de/datenschutz.html>

### Termine

09. März 2021  
28. Juni 2021  
16. September 2021  
08. Dezember 2021



### Ort

online, via Big Blue Button



### Referenten

Jan Brückmann  
Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl,  
max. 185,- €/Person/Seminar



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



**Termin**  
23. März 2021



**Ort**  
Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt



**Referent**  
Igor Scholz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung



**Freistellung**  
Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

### Die Gefährdungsbeurteilung in Verbindung mit psychischen Belastungen in der Arbeitswelt

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Instrument im Bereich des Arbeitsschutzes, um Arbeitsplätze auf ihr Gefährdungspotential hin zu analysieren, zu beurteilen und geeignete Präventions- und Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten im Betrieb zu etablieren. Neben der Beurteilung physischer Belastungen steht seit einigen Jahren vermehrt die Beurteilung psychischer Belastungen im Vordergrund. Die Tagesschulung vermittelt einen Überblick über die allgemeine Vorgehensweise bei einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und zeigt Wege auf, wie Betriebs- und Personalräte die Gefährdungsbeurteilung im Betrieb initiieren und begleiten können.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Allgemeine Pflichten des Arbeitgebers nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation - §§ 5 und 6 ArbSchG
- Beratungsaufgaben von Betriebsärzt\*innen und der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) gegenüber dem BR/PR
- Mitbestimmungsrechte des Betriebs- und Personalrates

## Gelassen und stark im betrieblichen Alltag – Resilienz als Faktor in der Arbeitswelt

In Zeiten immer stärker werdender Arbeitsbelastung und wachsender Anforderungen an jede/n Einzelne/n und an Teams wird es immer notwendiger, die eigenen Ressourcen und Möglichkeiten zur Selbstfürsorge zu aktivieren und zu stärken. Resilienz bezeichnet dabei die Fähigkeit der/des Einzelnen zur inneren Stärke und Belastbarkeit und ermöglicht uns, auch in Belastungssituationen gesund und stabil zu bleiben. Aber auch auf gesamtbetrieblicher Ebene im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements spielt Resilienz eine immer bedeutendere Rolle. Im Seminar wollen wir neben Selbsterfahrungsübungen vor allem der Frage nachgehen, welche Bedeutung Resilienz im Team hat und wie das Thema nachhaltig im betrieblichen Gesundheitsmanagement durch die Interessenvertretung verankert werden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Was ist eigentlich Resilienz?
- Bedeutung von Resilienz in der Arbeitswelt
- Resilienz im Team und Bedeutung für die Arbeit im Gremium
- Resilienz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebs-/Personalrates
- Maßnahmen zur Förderung von Resilienz

### Termine

22. – 24. Februar 2021



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referentin

Meera Drude



### Kosten

je nach TN-Zahl,  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 340,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



### Termin

22. – 23. November 2021



### Ort

CARAT Hotel Erfurt  
Hans-Grundig-Straße 40  
99099 Erfurt



### Referentin

Dr. Anne Röwer



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 420,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 180,- €/Person



### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Gesundes digitales Arbeiten

Mit der Digitalisierung der Arbeitswelt sind potentiell Chancen und Risiken für die Arbeits- und Lebensqualität und folglich auch für die Gesundheit verbunden. Die meisten von uns wissen dies, denn wir arbeiten längst digital, wenn auch - je nach Branche, Beruf und Tätigkeitsfeld - in ganz unterschiedlicher Weise. Das Seminar gibt einen Überblick über gesundheitlich relevante Belastungen ebenso wie Möglichkeiten der besseren (Mit-)Gestaltung digitaler Arbeit. Dabei werden wir uns das „Homeoffice“ als besonderen Fall digitalen Arbeitens genauer ansehen, um Gesundheitsgefährdungen einerseits, Präventionsmöglichkeiten andererseits zu identifizieren. Das Seminar vermittelt den betrieblichen Interessenvertretungen Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten in diesem hochaktuellen Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

### Thematische Schwerpunkte:

- Überblick: Digitale Arbeit und Gesundheit
- Das „Homeoffice“: Chancen und Risiken für die Gesundheit
- Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

## Arbeits- und Gesundheitsschutz Grundlagenschulung

Dass Arbeit krank machen kann, wissen wir alle. Dass die gesundheitlichen Belastungen, zum Beispiel durch Arbeitsverdichtung und psychische Beanspruchungen, beständig weiter anwachsen - auch das ist Tatsache. Was allzu häufig fehlt, ist das Wissen um Zusammenhänge und Möglichkeiten des vorbeugenden Gesundheitsschutzes im Betrieb. Das Seminar schärft den Blick für Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz und vermittelt zudem Grundkenntnisse aus dem Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es vermittelt ferner Informationen über die Aufgaben des Betriebs-/Personalrates, der Schwerbehindertenvertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der/des Sicherheitsbeauftragten im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz.

### Thematische Schwerpunkte:

- Arbeits- und Gesundheitsverschleiß
- Grundbegriff Arbeitsschutzrecht
- Rechtsfragen zum Arbeitsschutz
- Die Rolle der einzelnen Akteure (Staat, Berufsgenossenschaft, Arbeitnehmer\*innen)
- Mitwirkung und Mitbestimmung im Arbeitsschutz

### Termine

13. – 17. Dezember 2021



### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



### Referent

Igor Scholz



### Kosten

je nach TN-Zahl,  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 635,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## TAGESSCHULUNGEN SBVL



### Termin

25. März 2021  
20. Mai 2021  
04. Oktober 2021  
02. Dezember 2021



### Ort

Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt



### Referent

Igor Scholz



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 240,- €/Person  
inklusive Verpflegung



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

## Tagesseminare zu aktuellen Themen für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren Stellvertreter\*innen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Arbeitnehmer\*innen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.



# SCHULUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE RICHTER\*INNEN

## Tagesseminare für ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen zu aktuellen Themen

Das Arbeits- und Sozialrecht ist wie kein anderes Rechtsgebiet für Arbeitnehmer\*innen sowohl während des Arbeitsverhältnisses als auch bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und in Zeiten nach der Erwerbstätigkeit von überragender Bedeutung. In diesem Bereich der Rechtspflege erfüllen ehrenamtliche Richter\*innen eine wichtige öffentliche Aufgabe. Sie wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Entscheidungsfindung mit und sind dabei in gleichem Maße unabhängig und keinerlei Weisungen unterworfen wie die Berufsrichter\*innen selbst. Zudem bilden sie ein wichtiges demokratisches Element in der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland, denn sie sollen aufgrund ihrer beruflichen und fachbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einbinden und somit das allgemeine Rechtsbewusstsein zur Geltung bringen. Vor diesem Hintergrund bedarf es umfassender fachlicher Kenntnisse, die in den Tagesseminaren vermittelt werden.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.

### Termine



#### Arbeitsrichter\*innen

werden noch bekannt gegeben



#### Referent

Falk Bergmann  
DGB-Rechtsschutz



#### Sozialrichter\*innen

06. März 2021  
13. November 2021



#### Referent

Thomas Kunze  
DGB-Rechtsschutz



### Orte

werden noch bekannt gegeben



### Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

In freundlicher  
Kooperation mit dem DGB  
Hessen-Thüringen.

## STADTRUNDGÄNGE „ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS“



### Termine

Zu den Stadtrundgängen erfolgt eine gesonderte Ausschreibung mit den konkreten Terminen.



Seit dem Jahr 2000 organisieren ehrenamtlich Aktive in der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verschiedene Veranstaltungen, die sich kritisch mit der lokalen NS-Geschichte auseinandersetzen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf alternativen Stadtrundgängen und Fahrradrundfahrten, die sich an unterschiedlichen Orten der Stadt Erfurt exemplarisch mit verschiedenen Aspekten der nationalsozialistischen Herrschaft, der Verfolgung von Menschen, die nicht in das nationalistische Weltbild passten, aber auch den unterschiedlichen Formen des Mitmachens und Widerstehens beschäftigen.

Die thematischen Rundgänge können auch von Gruppen oder im Rahmen von Betriebs- und Personalratsseminaren bei der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ angefragt werden.



### Kontakt:

Frank Lipschik, Melanie Pohner

Tel.: 0361/2172728

Mail: [erfurt-im-ns@dgb-bwt.de](mailto:erfurt-im-ns@dgb-bwt.de)

Web: [www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de](http://www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de)

Die Teilnahme ist kostenlos.



## ANGEBOTE AUF ANFRAGE

Brennt euch ein Thema unter den Nägeln, das ihr im Jahresprogramm nicht finden konntet? Braucht ihr ein spezielles Seminar nur für eure Interessenvertretung? Kein Problem! Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet neben dem vorliegenden Bildungsprogramm auch die Möglichkeit an, Seminare auf Anfrage zu organisieren und durchzuführen. Für die vielfältigen Themen stehen fachkundige Mitarbeiter\*innen und Referent\*Innen zur Verfügung. Sprecht uns einfach an und wir überlegen gemeinsam, wie wir ein maßgeschneidertes Angebot gestalten können.

### Hier einige ausgewählte Seminarbeispiele:

- **Betriebsversammlungen organisieren und durchführen** (Tages-  
schulung)
- **Diskriminierende Sprüche im Betrieb** (Halbtages- oder  
Tagesschulung)
- **Klausurtagungen für Betriebsräte** (3-Tagesschulung)

Gleichzeitig besteht natürlich die Möglichkeit, die im Bildungsprogramm aufgeführten Seminare als Inhouse-Schulungen speziell für Euren Betrieb zu organisieren.

Des Weiteren bieten wir auch Moderationen für verschiedene Diskussionsprozesse (Tagungen, Klausuren, Podiumsdiskussionen etc.) der betrieblichen Interessenvertretungen, aber auch für Gewerkschaften und ihre Strukturen an.

### Termin

Individuell auf Anfrage



### Ort

Individuell auf Anfrage



### Referent\*in

Individuell nach Themengebiet



### Kosten

Individuell nach Aufwand



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Wer hat Anspruch?**



**In welchem Umfang besteht ein Anspruch?**



**Wie wird der Anspruch geltend gemacht?**



**Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?**



## Das Wichtigste auf einen Blick:

Arbeitnehmer\*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

5 Arbeitstage pro Arbeitnehmer\*in (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Beschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte/r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen ab 25 bis 50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

8 Wochen vor Beginn des Seminares schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

**Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet im Jahr 2021 insgesamt 17 Seminare an, für die eine Anerkennung nach dem ThürBfG beantragt wird.**

**Alle Seminare findest Du entweder in unserem Jahresprogramm 2021 oder online unter: <http://bildungsfreistellung.dgb-bwt.de>**

## Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub

### 1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung für das Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst du, nicht dein Arbeitgeber.

### 2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest du dich einfach beim Bildungsanbieter an.

### 3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst du die bezahlte Bildungsfreistellung bei deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst du vom entsprechenden Bildungsträger.

### 4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss dir dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.

### 5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung deines Arbeitgebers vor, so steht deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach deiner Rückkehr hast du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst du deinem Arbeitgeber vorlegen.

Zentrale gewerkschaftliche  
Infos: [www.bildungsfreistellung-thueringen.de](http://www.bildungsfreistellung-thueringen.de)

Infos vom zuständigen Ministerium: [www.bildungsfreistellung.de](http://www.bildungsfreistellung.de)



## PROJEKTE



### „Arbeit mitbestimmen – Zukunft gestalten“



Das Projekt „Arbeit mitbestimmen – Zukunft gestalten“ ist ein Kooperationsprojekt des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V und Arbeit und Leben Thüringen e.V. Ziel des Projektes ist es, die Mitbestimmung in Thüringen zu stärken. Betriebsräte, Gewerkschaften, Politik und Unternehmen sollen miteinander ins Gespräch kommen. Wir wollen gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in Thüringen fördern und einen langfristigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten.



**Kontakt im bwt**  
anna.mehlis@dgb-bwt.de

Unsere Angebote für Betriebsräte:

- jährliche Betriebsräte-/Personalrätekonferenz
- regionale Arbeitskreise und Branchenberatung
- Workshops, Vorträge und Seminare zu betrieblichen Themen



### MENTO - Basisqualifizierung

Das Projekt „MENTO“ informiert und sensibilisiert zum Thema „Funktionaler Analfabetismus in der Arbeitswelt“. Vor dem Hintergrund der solidarischen Hilfe von Kolleg\*innen im Betrieb bilden wir dich als Mentor\*in aus. Du bist damit Ansprechpartner\*in auf Augenhöhe und leistest einen wichtigen Beitrag, um dem Thema das Tabu zu nehmen. Bundesweit gibt es bereits über 800 Mentor\*innen. Die Kosten werden komplett vom DGB Bildungswerk BUND getragen.



**Kontakt im bwt**  
pierre.audehm@dgb-bwt.de

Die Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ informiert und berät Arbeitnehmer\*innen aus EU-Mitgliedstaaten im Arbeits- und Sozialrecht. Ziel ist es, unfaire Arbeitsbedingungen zu verhindern und Kolleg\*innen durch Informationen vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen. Dazu kommen wir auf Wunsch auch in die Betriebe (zum Beispiel zu Betriebsversammlungen) und informieren in verschiedenen Sprachen. Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Rumänisch.

Das Projekt „Faire Integration“ gehört zum Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Wir bieten Menschen mit Fluchterfahrung, die in Deutschland auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind oder sein wollen, Beratung bei individuellen Fragen rund um das Thema Arbeit. Außerdem führen wir Informations- und Schulungsveranstaltungen zur fairen Integration von Geflüchteten in den Betrieb als auch für Multiplikator\*innen in der Geflüchtetenunterstützung durch. Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Persisch, Paschtu, Russisch.

### „Faire Mobilität in Thüringen“



#### Kontakt

faire-mobilitaet@dgb-bwt.de



### „Faire Integration“



#### Kontakt

faire-intergration@dgb-bwt.de

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN



### **Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. für Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertreter\*innen**



#### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen.



#### **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme von Betriebs- und Personalratsmitgliedern ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebs-/Personalrates über die Teilnahme sowie die Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber (§ 37.6 BetrVG i.V.m. § 40.1 BetrVG, § 46.1 ThürPersVG, § 46.6 BPersVG). Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und ihrer Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Der Arbeitgeber muss rechtzeitig informiert werden.



#### **Seminaranmeldung**

Anmeldeschluss für alle ausgeschriebenen Seminare ist mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldungen werden schriftlich an das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. gerichtet und sind nach Seminarbestätigung verbindlich. Anmeldungen für Kooperationsveranstaltungen mit Einzelgewerkschaften werden auch von diesen entgegengenommen.



#### **Kostenübernahme**

Der Arbeitgeber oder die Dienststelle haben auf Grundlage des Entsendebeschlusses alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Kosten (Seminar-, Hotel- und Verpflegungskosten sowie individuelle Reisekosten) zu tragen. Die Seminargebühren (Kosten für Referent\*innen, Material und Literatur sowie Technik und Verwaltung) werden durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. in Rechnung gestellt. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Kosten direkt beim Arbeitgeber geltend macht. Bei mehrtägigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Kosten für Verpflegung und Übernachtung direkt mit dem Tagungshaus gegen eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers (bei Anreise im Hotel vorlegen).



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sollte aus persönlichen Gründen eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht mehr möglich sein, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden Ausfallkosten in Höhe von 50,- € für ein- oder zweitägige Seminare und 100,- € für Seminare berechnet, die länger als zwei Tage dauern. Erfolgt ein Rücktritt weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, so muss der/die Teilnehmer\*in einen Ersatz stellen, anderenfalls werden die anfallenden Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung, welche vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sind ebenfalls zu erstatten. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Veranstaltungen in Folge zu geringer Anmeldezahlen sowie in Folge unvorhersehbarer Ereignisse kurzfristig abzusagen.

Die im Bildungsprogramm genannten Termine und Seminarorte können ggf. noch geändert werden. Im Bedarfsfall ist das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. berechtigt, vorgesehene Referent\*innen durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Es werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese Daten werden automatisiert gemäß Art. 6.1b EU-DS-GVO innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Eine Weitergabe an Empfänger außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

Während der Seminarzeiten sind die Teilnehmer\*innen über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Aus der Anwendung von erworbenem Fachwissen können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. geltend gemacht werden. Der Veranstalter haftet nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer\*innen im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt sowie sonstige, von ihm nicht zu vertretende Vorkommnisse oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen zurückzuführen sind.

Der Gerichtsstand ist Erfurt.

### Stornierung



### Programmänderung



### Datenschutz



### Haftungsausschluss



### Gerichtsstand

## TAGUNGSHÄUSER



### **AKZENT Hotel „Am Burgholz“**

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz

Tel. 036259/540  
Mail [info@hotel-am-burgholz.de](mailto:info@hotel-am-burgholz.de)  
Web [www.hotel-am-burgholz.de](http://www.hotel-am-burgholz.de)



### **Airport Hotel Erfurt**

Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt

Tel. 0361/658880  
Mail [info@airport-hotel-erfurt.de](mailto:info@airport-hotel-erfurt.de)  
Web [www.airport-hotel-erfurt.de](http://www.airport-hotel-erfurt.de)



### **The Royal Inn Regent**

The Royal Inn Regent  
Schülerstraße 22  
07545 Gera

Tel. 0365/91810  
Mail [regent@the-royal-inn.de](mailto:regent@the-royal-inn.de)  
Web [www.the-royal-inn.de](http://www.the-royal-inn.de)



### **Berghotel Oberhof**

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof

Tel. 036842/270  
Mail [info@berghotel-oberhof.de](mailto:info@berghotel-oberhof.de)  
Web [www.berghotel-oberhof.de](http://www.berghotel-oberhof.de)



### **CARAT Hotel Erfurt**

CARAT Hotel Erfurt  
Hans-Grundig-Straße 40  
99099 Erfurt

Tel. 0361/34300  
Mail [info@hotel-carat-erfurt.de](mailto:info@hotel-carat-erfurt.de)  
Web [www.hotel-carat-erfurt.de](http://www.hotel-carat-erfurt.de)



### **Waldhotel „Berghof“**

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal

Tel. 03624/3770  
Mail [info@waldhotel-berghof.de](mailto:info@waldhotel-berghof.de)  
Web [www.waldhotel-berghof.de](http://www.waldhotel-berghof.de)

### **ver.di Bildungsstätte Saalfeld**

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld

Tel. 03671/55100  
Mail [bst.saalfeld@verdi.de](mailto:bst.saalfeld@verdi.de)  
Web [www.biz-saalfeld.verdi.de](http://www.biz-saalfeld.verdi.de)



## SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361/2172727)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 ja  nein  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 Betriebsrat  Personalrat  SBV

Seminartitel\*

Termin/Ort\*

Übernachtung\*

Name, Vorname\*

Straße, PLZ, Ort

Telefon/ Mail privat

Arbeitgeber\*

Straße, PLZ, Ort\*

Telefon/ Mail dienstlich\*

Interessenvertretung



### \*Pflichtfelder

Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Für die Teilnahme von Betriebs- und Personalräten muss ein entsprechender Kostenbeschluss gefasst werden.

Der Betriebs-/Personalrat hat die Teilnahme am o.g. Seminar \_\_\_\_\_ gem. § 37.6 BtrVG bzw. § 46.1 ThürPersVG beschlossen. Der Betriebs-/Personalrat hat beschlossen, dass im Falle meiner persönlichen Verhinderung das BR/PR-Mitglied \_\_\_\_\_ an dieser Schulung teilnehmen wird. Der Betriebs-/Personalrat hat dem Arbeitgeber den Teilnahme- und Kostenbeschluss am \_\_\_\_\_ zur Kenntnis gegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Seminarkosten direkt meinem Arbeitgeber in Rechnung stellt. **Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. an.** Es werden nur schriftliche bzw. per Fax oder E-Mail übermittelte Anmeldungen berücksichtigt.

Hinweis: Die Angaben werden auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Ihre Verwendung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.**  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt



**Ansprechpartnerin**  
Doreen Kaufmann



**Mail**  
doreen.kaufmann@dgb-bwt.de



**Telefon**  
0361/2172729



**Fax**  
0361/2172727



**Internet**  
www.dgb-bwt.de



Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt und nach QVB Stufe A zertifiziert. Der Verein wurde 1990 gegründet, um Arbeitnehmer\*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:

Die Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.

Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.

Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

Angebote für Arbeitnehmer\*innen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz sowie arbeitsrechtliche Angebote für Arbeitnehmer\*innen mit Fluchterfahrung und/oder aus EU-Mitgliedstaaten.

**PS:** Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten ihr spezielle Bedarfe haben, um teilnehmen zu können (z. B. Kinderbetreuung, Barrierefreiheit jeglicher Art, andere Notwendigkeiten), wendet euch bitte frühzeitig an uns, damit wir entsprechend planen können.

## JAHRESÜBERSICHT 2021

Termin	Titel	Referent*in	Ort
26. – 27.01.2021	Datenschutz im digitalen Raum	Matthias Wilke	Bad Tabarz
01. – 03.02.2021	Arbeitsrecht II – Inhalte von Arbeitsverhältnissen	Tobias Baumann	Oberhof
18.02.2021	Einführung in die Grundlagen betrieblicher Personalplanung ...	Andreas Schuchardt	Gera
24. – 26.02.2021	Gelassen und stark im betrieblichen Alltag ...	Meera Drude	Bad Tabarz
01. – 05.03.2021	Betriebsräteseminar I	Pierre Audehm	Luisenthal
23.03.2021	Die Gefährdungsbeurteilung ...	Igor Scholz	Erfurt
12. – 14.04.2021	Verhandlungen und Strategiebildung	Peter Müller	Oberhof
19. – 23.04.2021	Betriebsräteseminar II	Geydan, Brückmann	Saalfeld
03. – 05.05.2021	Umstrukturierung und Betriebsänderung	Peter Müller	Saalfeld
10. – 12.05.2021	Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Leiharbeit ...	Pierre Audehm	Saalfeld
02. – 04.06.2021	Die Leitung des Betriebsrates ...	Hansjörg Kretzschmar	Gera
15. – 16.06.2021	Wirtschaftliche Mitbestimmung ...	Dr. Rolf Schwaderlapp	Bad Tabarz
21. – 23.06.2021	Gesprächsführung und Konfliktlösung ...	Meera Drude	Gera
05. – 09.07.2021	Betriebsräteseminar III	Tobias Baumann	Oberhof
06. – 08.09.2021	Die Mitbestimmung bei der Arbeitszeit	Hansjörg Kretzschmar	Saalfeld
27. – 29.09.2021	Arbeitsrecht III – Beendigung von Arbeitsverhältnissen	Tobias Baumann	Luisenthal
18. – 20.10.2021	Betriebsratsarbeit in Vereinen, Stiftungen ...	Tobias Baumann	Erfurt
15.11.2021	Wahlvorstandsschulung – normales Verfahren	Pierre Audehm	Luisenthal
22. – 23.11.2021	Gesundes digitales Arbeiten	Dr. Anne Röwer	Erfurt
01.12.2021	Wahlvorstandsschulung – vereinfachtes Verfahren	Andreas Schuchardt	Gera
13. – 17.12.2021	Arbeits- und Gesundheitsschutz – Grundlagenschulung	Igor Scholz	Saalfeld
09.03./28.06./16.09./08.12.2021	Aktuelle Rechtsprechung online	Brückmann, Baumann	online
25.03./20.05./04.10./02.12.2021	SBVL-Schulungen	Igor Scholz	Erfurt



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e. V.



**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361/217270

Telefax: 0361/2172727

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

[www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)